Fertigungsprüfgerät: FIP

Das Fertigungs-Prüfgerät FIP dient der Isolations- und Schutzleiterprüfung nach den Anforderungen der IEC/EN 60204. Durch Vorwahl des wirksamen Leiterquerschnittes können für die Schutzleiterprüfung die Grenzwerte des Schutzleiterwiderstandes eingestellt werden.

Ihr Ansprechpartner
Güngör Molla
+49 (0)201 21763-18
sales@ea-electronic.de

Daten des FIP

Technische Daten

Technische Daten

Netzanschlussspannung	230 V
Toleranz	±10 %
Frequenz	45 ... 65 Hz

Schutzleiterprüfung

Leerlaufspannung	3,5 VAC
Laststrom bei 0,2 Ω	10 AAC
Kurzschluss-Strom	17 AAC
Einstellbarer Widerstands-Grenzwert	0,1 / 0,2 / 0,3 / 0,5 Ω
nach EN in mm²	1,0 / 1,5 / 2,5 / 4,0 / > 6 mm²
Genauigkeit	± 2,5 %

Isolationsprüfung

Leerlaufspannung	≥ 500 VDC
Kurzschlussstrom	< 8,5 mA

Einstellbarer Widerstandsgrenzwert	1 / 2 / 4 / 7 MΩ
Genauigkeit	± 2,5 %

Prüfzeiten

Einstellbare Prüfzeiten	2 sec. oder 10 sec.

Mechanische Daten

Maße B x H x T	ca. 306 x 110 x 310 mm
Gewicht	ca. 4,7 kg

Leistungsmerkmale

- Das Gerät führt eine Schutzleiter- oder Isolationsprüfung durch. Beide Prüfungen können auch kombiniert durchgeführt werden
- Die Ergebnisprüfung wird bei „Gut“ optisch angezeigt und bei einer Fehlermeldung zusätzlich akustisch
- Die Isolationsprüfung wird mit einer stabilisierten 500 V Gleichspannung durchgeführt
- Die Schutzleiterprüfung erfolgt in Vierpoltechnik und ist auch zur Messung nach EN 60204 geeignet
- Durch anschließen einer Handsteuerung, kann die Prüfung im Fernbetrieb erfolgen

Die Einstellungen der Prüfgeräte werden mit DAkkS-kalibrierten Messgeräten ausgeführt.

Lieferumfang

- Netzanschlussleitung
- Bedienungsanleitung
- Kalibrierzertifikat, DAkkS-Kalibrierung optional erhältlich

Wir liefern alle Geräte mit Werksprüfzertifikat entsprechend den Forderungen der ISO 9000

Service

- Geräteanpassungen nach individuellen Kundenwünschen

- Vor Ort Kalibrierung
- Schulungen und Einweisungen des Kundenpersonals
- Die Geräte können wir Ihren Anforderungen entsprechend mit diversen Optionen ausstatten.